

# 79<sup>te</sup> Sitzung vom 25. Juni 50.

... n. Ein weiteres Auftragsbuch mitfolgende Eingabe nicht weiter einzubringen.

Cass. Göttingen

Qu. Rudolf Blendinger in Lausen pr. Langli.

Gründungs des Kind-  
ligen Anwalts in  
Zürich.

2552

## Politisches Departement. Vortrag vom 21. 1856.

Das Departement berichtet, dass dem Bundespräsidenten von der 4. Grossbritannienischen Gesandtschaft u. dieser unglücklich auf von der Gesandtschaften von Frankreich, Preussen, Oesterreich, Preussen u. Russland ein Auftragsbuch ihrer waff. Regierungen, eine Erklärung des Pariserkongresses über die Einigkeit zu befolgenden Grundsätze des Anwalts in Zürich mit der Erklärung übereinstimmend worden sei, es müsste wenig die Meinung dieser Erklärung beizubringen, malis velo luitat:

Les Plénipotentiaires qui ont signé le Traité de Paris du trente Mars, mil huit cent cinquante-six, réunis en Conférence,

### Considerant:

Que le droit maritime, en temps de guerre, a été pendant long-temps l'objet de contestations regrettables;

Que l'incertitude du droit et des devoirs en pareille matière, donne lieu, entre les neutres et les belligérants, à des divergences d'opinion qui peuvent faire naître des difficultés sérieuses et même des conflits;

Qu'il y a avantage, par conséquent, à établir une doctrine uniforme sur un point aussi important;

Que les Plénipotentiaires assemblés au Congrès de Paris ne sauraient mieux répondre aux intentions dont leurs Gouvernements sont animés, qu'en cherchant à introduire dans les rapports internationaux des principes fixes à cet égard;

Fument autorisés, les susdits Plénipotentiaires sont convenus de se concerter sur les moyens d'atteindre ce but; et étant tombés d'accord ont arrêté la Déclaration solennelle ci-après: -

- 1.) La course est et demeure abolie;
- 2.) Le pavillon neutre couvre la marchandise ennemie, à l'exception de la contrebande de guerre;
- 3.) La marchandise neutre, à l'exception de la contrebande de guerre, n'est pas saisissable sous pavillon ennemi.
- 4.) Les blocus, pour être obligatoires, doivent être effectifs, c'est-à-dire maintenus par une force suffisante pour

# 79<sup>te</sup> Sitzung vom 25. Juni 50.

interdire réellement l'accès du littoral de l'ennemi.

Les Gouvernements des Plénipotentiaires soussignés s'engagent à porter cette Déclaration à la connaissance des Etats qui n'ont pas été appelés à participer au Congrès de Paris, et à les inviter à y accéder.

Convaincus que les maximes qu'ils viennent de proclamer ne sauraient être accueillies qu'avec gratitude par le monde entier, les Plénipotentiaires soussignés ne doutent pas que les efforts de leurs Gouvernements pour en généraliser l'adoption ne soient couronnés d'un plein succès.

La présente Déclaration n'est et ne sera obligatoire qu'entre les Puissances qui y ont ou qui y auront accédé.

Fait à Paris, le seize Avril, mil huit cent cinquante-six

(signé)	Ruol Schauenstein	(signé)	Flübner
"	A. Walewski	"	Bourqueney
"	Clarendon	"	Cowley
"	Manteuffel	"	Hatzfeldt
"	Orloff	"	Brunnow
"	C. Cavour	"	De Villamarina
"	Itali	"	Mehemed Djemil

Im Waiden sei die Erklärung dahin gegangen, dass nach der Meinung des Congresses die Grundzüge, welche den Inhalt dieser Erklärung bilden, nicht nur ein bloß freiwilliger Beitrag oder ein solches im Besonderen. Entsprechend ist zuversichtlich sei und es hätte sich dieser / nach dem Congressprotokoll N. XXIV) die Verantwortlichkeit im Namen ihrer Regierungen verpflichtet, in Zukunft in ähnlicher Weise über die Anwendung des Beschlusses in Kriegszeiten einzutreten, das ist die Strage Überzeugung der vier Punkte obiger Erklärung festhalten, dasshalb könnte ein beschränkter Beitrag nicht angenommen werden. Was die Form des Beitrags betrafte, so habe der Congress uns Rückfragen für die vor denselben nicht vertretenen Regierungen darüber nicht gestellt u. es sei folglich dieselbe dem Ermessen der betreffenden Regierungen überlassen.

Nach Aufhebung des Beschlusses des Departements darüber u. nach abgemalteter Diskussion, wurde auf den Antrag des Departements beschlossen: es sei die Angelegenheit der Einverständnis zur Disposition resp. Beitragsklärung vorzulegen mit folgenden Vorschlägen:

# 79<sup>te</sup> Sitzung vom 25. Juni 56.

Die schweizerische Bundesversammlung,  
 erwägt die großen Vortheile, welche aus der von dem Congresse zu  
 Paris vereinbarten Erklärung über das Verbot für Schiffahrt und  
 Handel in Kriegszeiten hervorgehen,  
 auf den Antrag der Bundesversammlung,

### Beschließt:

Die schweizerische Eidgenossenschaft tritt der Erklärung der von dem  
 Congresse zu Paris vereinbarten Mächte über das Verbot in Kriegszeiten  
 vom 16. April 1856 bei.

Der Bundesrath ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt  
 die Mittheilung an die Bundes Räte.

Diesem obigen Beschlusse fügt das Präsidium mündlich bei: es sei zu  
 den erwähnten Gesandtschaften, mit Ausnahme derjenigen von Preussen u. Rußland,  
 bei Ablauf der Hebräerung der Erklärung noch die unabh. Erklärung  
 gemacht worden, daß von den Mächten, welche am Congresse in Paris Theil ge-  
 nommen, der Gedanke ausgeht worden sei, daß bei Konflikten der Staaten  
 unter sich grundsätzlich eine Vermittelung der unbetheiligten Staaten vorzuziehen  
 und zugelassen werden solle, u. daß es unersparlich wäre, es würde, sofern  
 ein solches Mediationsprinzip wirklich aufgestellt u. angenommen werden sollte,  
 auch die Schweiz dazwischen beitragen.

Das Präsidium bemerkt jedoch, daß, da diese Erklärung von Seite  
 der Gesandtschaften nicht schriftlich, sondern bloß mündlich gegeben sei, sich  
 das Departement eines schriftlichen Beschlusses an den Bundesrath ebenfalls  
 enthalten habe; man könne Gesandtschaften und stelle es dem Antrag auf  
 Mittheilung u. genehmige mündlich die Aufsicht des Bundesrathes darüber.

Die Schweiz stellt sich zu der Aufsicht u. sodann  
 zu dem Beschlusse: daß, da die erwähnte Erklärung, welche die Schweiz im euro-  
 päischen Staatensysteme ganz natürlich annehmen, sie dahin wünsche, sich der Erklärung  
 u. Theilnahme an den Angelegenheiten der übrigen Staaten zu enthalten, indem sie  
 ihrer Lage nach aggressiv aufzutreten nicht im Falle sein würde, sondern wohl  
 anerkennend nach dem Wunsche der Mächte sich diese Mediationsvorsätze sich  
 auch auf Konflikte in unv. Landesangelegenheiten ausdehnen können, welche  
 die Schweiz nicht annehmen könnte u. undlich auch das Congreßprotokoll zu  
 Paris. Dieser Gedanke ist, wenn man, wie man das Streben zu beobachten  
 da Mediationsprinzip sich als bloßer Wunsch der Mächte darstellt, so sei die  
 Mittheilung der Schweiz zur Realisirung dieses Wunsches abzugeben u. das

79<sup>te</sup> Sitzung vom 25. Juni 50.

---

Präsidium beauftragt, die betreffenden Gesamtsitzungen auf geeignete Weise  
früher zu veröffentlichen.